

Material

Acht leere Campari-Fläschchen; Araldit, evtl. Rapid; Textil- oder Scotch-Klebeband; Kerzenwachsreste; runder Holzstab, ca. 30 cm lang, 10-12 mm Durchmesser; farbige Klebeetiketten; Filzstifte; Schraubenzieher; Spotlampe; alter Teller oder Kuchenblech

So wird's gemacht:

1. Die ausgewaschenen Fläschchen flach auf eine stabile Unterlage legen und paarweise mit Klebeband gut fixieren. Danach mit einem weiteren Klebstreifen die vier Flaschenpaare verbinden. Darauf achten, dass die Flaschenhälse bündig sind.

2. Den Araldit-2-Komponenten-Kleber genau nach Gebrauchsanweisung vorbereiten. Sorgfältig den Leim zwischen die Berührungspunkte am Flaschenhals und seitlich beim Flaschenboden geben. Um eine grössere Stabilität zu erhalten, den Vorgang nach dem Trocknen wiederholen. Danach die Flöte sorgfältig umkehren und die Rückseite genau gleich bearbeiten. Wenn der Leim gut eingetrocknet ist, können die Klebstreifen entfernt werden.

3. Nun werden die verschiedenen farbigen Kerzenwachsstücke auf einem Teller oder Kuchenblech einige Minuten sehr nahe unter die Spotlampe gestellt und weich gemacht. Achtung: Das Wachs darf nicht flüssig werden, es soll sich nur gut formen lassen. Nach Möglichkeit Dochte entfernen, bevor nun eine erste kleine «Wurst» geformt wird.

4. Tonleiter gemäss unserer Skizze (1:1) abzeichnen und den Streifen auf das erste Fläschchen kleben. Nun das «Wachswürstchen» in die Flasche einführen und mit dem Holzstab gleichmässig verteilen und festdrücken. Den Vorgang wiederholen, bis das Wachs auf der Höhe des Tons G, wie auf der Skala, ist.

5. Nun wird Flasche um Flasche so bearbeitet. Die Skala jeweils umkleben, so dass Ton um Ton so aufgefüllt werden kann.

6. Zur Feinabstimmung der Töne dient als Hilfsmittel am einfachsten eine Blockflöte. Natürlich kann man dazu auch ein Klavier oder jedes andere Instrument benutzen. Falls der Ton zu tief ist, etwas Wachs einführen, falls der Ton zu hoch ist, mit dem Schraubenzieher etwas Wachs wegkratzen und aus der Flasche schütteln.

7. Zum Schluss werden die einzelnen Töne mit farbigen Klebeetiketten angeschrieben. Kerzenreste in der Flasche können entfernt werden, indem mit einem Haarfön kurze Zeit auf die Flasche geblasen wird.

8. Nun ist die Flöte spielbereit. Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein Sandkörnchen auf der Zunge und möchten es möglichst weit weg speucken. Die Flaschenkante wird am unteren Lippenrand angesetzt.

Basteln Sie eine Glas-Panflöte

